

## Aktuell im *preferred leaders club*

---

### **Kollektive Intelligenz**

Direkter Zugang zu unseren Referenten für alle Fachfragen - Beratungsgespräche bis 15 Minuten gratis.  
 Die Datenbank befindet sich noch im Aufbau. Ein regelmässiger Besuch lohnt sich!

### **Mitgliederverzeichnis**

Hier haben Sie die Möglichkeit, mittels Suchfunktion Mitglieder des *preferred leaders club* zu finden.

### **Fachmagazine**

Mitglieder erhalten jeweils ein Exemplar kostenlos (Normalpreis CHF 36) und können die Fachmagazine mit ihrem eigenen Firmenlogoedruck und/oder eigenen Umschlagseiten zur Abgabe an ihre Kunden zu Vorzugskonditionen erwerben.

- Korrespondenz – die Visitenkarte für Ihr Unternehmen
- Arbeitszeugnis – unter Berücksichtigung der Referenzauskunft
- Pensionierung – Die 45 wichtigsten Fragen und deren Antworten
- Mehrwertsteuergesetz 2010 – Alles Wichtige auf einen Blick

### **Nachschlagewerke**

Mitglieder erhalten jeweils ein Exemplar kostenlos und können die Nachschlagewerke mit ihrem eigenen Firmenlogoedruck und/oder eigenen Umschlagseiten zur Abgabe an ihre Kunden zu Vorzugskonditionen erwerben.

- Güter- und Erbrecht (Normalpreis CHF 38)
- Die schweizerische Mehrwertsteuer – mit Inhalts- und Stichwortverzeichnis → vergriffen!
- Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer 2010 → vergriffen!

### **Jahrbücher**

**Jahrbuch 2011 Treuhand und Revision** → vergriffen!

Herausgeber: Andrea Mathis und Rolf Nobs, Unternehmer Forum Schweiz AG

- Mitglieder erhalten ein Jahrbuch kostenlos und automatisch zugestellt
- Neumitglieder erhalten das Jahrbuch als Begrüssungsgeschenk kostenlos

**Jahrbuch 2010 Treuhand und Revision** → vergriffen!

Herausgeber: Andrea Mathis und Rolf Nobs, Unternehmer Forum Schweiz AG

- Mitglieder erhalten ein Jahrbuch kostenlos und automatisch zugestellt
- Neumitglieder erhalten das Jahrbuch als Begrüssungsgeschenk kostenlos

### **Jahresabonnement**

#### **UnternehmerZeitung**

### **Drittangebote**

Folgende Drittangebote stehen Ihnen zur Zeit zur Verfügung:

- TaxWare - Die Steuerplanungs- und Steuerberatungssoftware  
 20% Rabatt für Mitglieder mit einer Benutzerzahl zwischen 2-5. Bezug über FIVE Informatik AG.
- WEKA Onlineangebote  
 Das Online-Angebot des WEKA-Verlag speziell für Sie, bei Neukauf 20% Rabatt.
- WEKA Buchangebote  
 Das Bücher-Angebot des WEKA-Verlag speziell für Sie.
- Opting-out bei GmbH und Opting-out bei AG  
 Zwei Angebote der Küng Rechtsanwälte
- Gesellschaftsgründungen zu Pauschaltarifen  
 Angebot der Küng Rechtsanwälte für die Gründung von AG's und GmbH's
- Kundeninformation Risikobeurteilung  
 Informationsschreiben an Kunden und Vorlage Risikobeurteilung
- Lizenzen Revisionsprogramm ReviPS  
 Programmlizenzen mit 20% Rabatt für unsere Mitglieder

- Lizenzen RISKADMIN®  
webbasierte IKS und Risikomanagement Software -  
Mandantenverwalterlizenz, jährlich die erste Mandantenlizenz kostenlos
- MATTIG Risku® Riskmanagement für Kleinunternehmer Zusammenarbeitsvertrag  
im 1. Jahr CHF 500 günstiger
- Arbeitspapier zur Risikobeurteilung  
Vorlage für Risikobeurteilung bei KMU-Betrieben
- EDV Produkte von sage sesam und blue office: Alle Produkte mit 10% Rabatt für  
Mitglieder Bezug über die Firma UB-office AG
- Personalberatung der i-job  
Personalvermittlung mit Rabatt für Mitglieder
- Web-Treuhand-Applikationen von smartACCOUNT GmbH  
Auf allen monatlichen Kostenpauschalen für Software, Hardware und Unterhalt  
20% Rabatt für Mitglieder. Bezug über die Firma smartACCOUNT GmbH

### Fachbibliothek

Regelmässig stellen wir neue Fachartikel auf die Plattform. Diese Artikel können Mitglieder für ihre eigenen Informationszwecke verwenden. Sie werden als PDF und als Worddokument zur Verfügung gestellt. Wenn das Worddokument z.B. für eine Kundeninformation auf das eigene Erscheinungsbild angepasst wird, darf dies aus rechtlichen Gründen nur ohne Autorenbezeichnung erfolgen.

- Kapitaleinlageprinzip: Auswirkungen für private Aktionäre
- Erbschaftssteuerreform
- Die Untermiete bei Wohn- und Geschäftsräumen
- Kapitaleinlageprinzip: Handlungsbedarf für die steuerfreie Rückzahlung von Agioeinlagen
- US Erbschaftssteuer
- MWST – Steuersatzerhöhung per 01.01.2011
- Nachlassplanung - frühzeitig angehen
- Ehevertrag
- Nachlassplanung - frühzeitig angehen
- Das Kapitaleinlageprinzip
- Neue MWST Abrechnungsformulare
- Arbeitsverträge für Kaderangestellte

### Fachinfo

Fachspezialisten aus Beratung und Verwaltung berichten aus ihren Fachgebieten exklusiv für den *preferred leaders club*. Sie bearbeiten aus ihrer Sicht dieses Beratungsgebiet und stellen wichtige Informationen. Auch diese Fachinfos sind als Worddokument herunterzuladen. Sie können z.B. als Kundeninformation weiterverwendet werden.

- Steuererlass gemäss Art. 92 Abs. 1 MWSTG auf Forderungen vor dem 01. Januar 2010 anwendbar?
- Geldmacherei mit der Unternehmensidentifikationsnummer (UID)

### Fachunterlagen UFS

Zu folgenden Veranstaltungsunterlagen haben Sie jederzeit Zugriff:

(wird demnächst hochgeladen)

#### 2011 Refresher

- Mehrwertsteuer - Aktuelles und ausgesuchte Fallstudien aus Beratersicht
- Mehrwertsteuer - Aktuelles und ausgesuchte Fallstudien aus der ESTV
- Revisionsrecht - Qualitätskontrolle und -sicherung für KMU-Revisionsunternehmen
- Unternehmensnachfolgeproblematik – Bewertung von KMU
- Mehrwertsteuer- und Zoll-Tücken für Schweizer Firmen in der EU
- Revisionsrecht - Aktuelle Rechtsfälle
- Fallstricke im Steuerrecht
- Scheidungs-, Güter- und Erbrecht

(wird demnächst hochgeladen)

### **2011 Revisionstagung**

- Aktuelle Rechts- und Haftungsfragen im Revisionsrecht
- Rechnungslegung
- Qualitätssicherung durch Peer Review
- Eingeschränkte und ordentliche Revision
- Aktuelles aus der Revisionsaufsicht

### **2011 Davos Kongress Treuhand**

- Der starke Schweizerfranken
- Das neue Produktesicherheitsgesetz
- Qualitätssicherung im KMU-Treuhand-Unternehmen
- Klimaschutz als Teil der Unternehmensstrategie
- Direkte Steuern und Mehrwertsteuer
- Aktuelle Fragen und Antworten bei der Revision
- Nachfolgeproblematik – Bewertung von KMU
- Sanierung von Privatpersonen – Gläubigerrechte
- Die Ehegatten im Scheidungs-, Güter- und Erbrecht

### **2011 Klausur Swiss GAAP FER**

- Kern-FER - Massanzug mit gutem Schnittmuster
- Nationale und internationale Rechnungslegung
- Swiss GAAP FER - Musterbeispiele und Fallstudien

### **2011 Luzern Kongress Treuhand**

- Die wichtigsten Neuerungen bei der Mehrwertsteuer – Benno Frei
- Internationale Amtshilfe in Steuersachen – Emanuel Lauber
- Das neue Rechnungslegungsgesetz – Thomas Stenz
- Tax Compliance – Walter Sommer
- Neue Zivilprozessordnung ZPO und neues SchKG – Rolf Schuler/Lars Hauser
- Alle wichtigen Neuerungen im Steuerrecht – Martin Röthlisberger
- Pensionierung – René Mettler
- Aktuelles aus Lohnwesen, Sozialversicherungen und Quellensteuern – Tony Brey

### **2010 Zürcher Steuerseminar**

- Neuerungen bei der selbständigen Erwerbstätigkeit (KS 26) und Besteuerung der Liquidationsgewinne (KS 28)
- Kapitaleinlageprinzip (KS 29), Sanierung von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften
- Der Beteiligungsabzug nach dem KS 27, Die Familienbesteuerung (KS nn)
- Neue Entscheide der Rechtsmittelinstanzen

### **2010 Mehrwertsteuertagung**

- Liegenschaften / Nutzungsänderung / Eigenverbrauch / Privatanteile - Benno Frei und Walter Steiger
- Grenzüberschreitende Transaktionen - Jürg Zimmermann
- Steuersatzerhöhung per 1.1.2011, Steuersätze allg., Saldosteuersätze - Ernst Lüthi
- Aktuelles zur neuen Mehrwertsteuer - Uwe Mehrwald

### **2010 Refresher Luzern**

- Mehrwertsteuer 1 Benno Frei
- Mehrwertsteuer 2 Uwe Mehrwald
- Mehrwertsteuer 3 Rolf Hoppler
- Kapitaleinlageprinzip Steuerstrafrecht – Fabian Petrus
- Gestaltung eines Führungs-Cockpits für KMU – Hermann Grab/Angela Schläpfer
- Interkantonale Steuerausscheidung – Jakob Rüttsche
- Standard eingeschränkte Revision – Karl Renggli

- Sozialversicherung – Orlando Rabaglio
- Wirtschaftskriminalität – Hans Wülser Tobias Kauer

#### **2010 Revisionstagung**

- Erste Erfahrungen der RAB und Standortbestimmung
- Eingeschränkte und Ordentliche Revision - Ausgesuchte Praxisfälle
- Aktueller Stand "Neues Rechnungslegungsrecht" und IFRS-KMU versus Swiss GAAP FER
- Neueste Entwicklungen in der Revision
- Rechtliche Fragen zum neuen Revisionsrecht

#### **2010 Klausur Rechnungslegung und Revision**

- Plausibilität der Erfolgsrechnung aus Sicht der Revision
- Künftige Aufgaben der Revisionsaufsichtsbehörde
- Rechnungslegung
- Erste Erfahrungen mit der Eingeschränkten Revision: Praktische Fragen - Auslegungen und Interpretationen
- Risk-Management und IKS für KMU
- Rechnungslegung für KMU - Swiss GAAP FER, IFRS für KMU und neues Rechnungslegungsrecht
- Ordentliche Revision - Die wichtigsten Unterschiede zur Eingeschränkten Revision, Qualitätssicherungssystem
- Rechtliche Fragen zum neuen Revisionsrecht

#### **2010 Klausur Nachfolgeplanung**

- Unternehmensnachfolge aus Sicht der Bank
- Ehegüter- und Erbrecht
- Unternehmensbewertung
- Steuerplanung
- Finanzierungen einer Unternehmensnachfolge
- Finanzplanung und Mittelbedarfsberechnung für den Verkäufer

#### **2010 Klausur Swiss GAAP FER**

- Kern-FER - Massanzug mit gutem Schnittmuster
- Entwicklung der nationalen und internationalen Rechnungslegung - Vergleich Swiss GAAP FER mit IFRS for SME
- Swiss GAAP FER - Musterbeispiele und Fallstudien

#### **2010 Davos Kongress Treuhand**

- Die neuen Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER vs IFRS für KMU - Dr. Daniel Suter
- Künftige Aufgaben der Revisionsaufsichtsbehörden - Dr. Reto Sanwald
- Die neue Zivilprozessordnung 1. Januar 2011 - Michael Krampf
- Aktuelles aus dem Ehegüter- und Erbrecht - Prof. Dr. Hans Rainer Künzle
- Mehrwertsteuer - Der aktuelle Wissenstand - Walter Steiger
- Konzernrechnung - Erstellung konsolidierter Abschlüsse - Dr. Stephan Glanz
- Schuldbetriebs- und Konkursrecht - Neuerungen ZPO - Michael Krampf
- Steuerrecht - Neuerungen zu Steuerplanung nutzen und Risiken minimieren - Katya Federspiel und Thomas L. Gerber

#### **2010 Seminar Steuerplanung**

- Optimierung der Besteuerung von Arbeitnehmern - Roland Raths und Erich Bosshard

#### **2010 Luzern Kongress Treuhand**

- Steuerberatung - Dienstleistung mit Risiken

- Herausforderungen für den Berufsstand
- Mehrwertsteuer I - Planung mit dem neuen MWSTG
- Mehrwertsteuer II - MWST-Publikationen, ausgewählte Neuerungen und Erleichterungen
- Wirtschaftsprüfung - Die wichtigsten Neuerungen
- Das Kapitaleinlageprinzip
- Restrukturierung bei KMU - Vorbeugen ist angesagt
- Die SuisseID – der erste standardisierte elektronische Identitätsnachweis der Schweiz

### **2010 MWST-Seminar 1. Quartalsabrechnung**

#### **2010 Mehrwertsteuerseminar**

- Neues MWSTG  
Steuerpflicht, Bezugsteuer, Ort der Leistung, Steuerbefreite Leistungen, Neue Abrechnungsformulare
- EU-MWST-Paket 2010  
Ort der Dienstleistung, Rückerstattungsverfahren
- Option auf von der Steuer ausgenommenen Leistungen
- Vorsteuerabzug (effektiv und fiktiv), Vorsteuerabzugskürzungen und -korrekturen bei gemischter Verwendung, Eigenverbrauch/Einlageentsteuerung
- Saldosteuersatzmethode, Wechsel der Abrechnungsmethode
- Arbeiten an Bauwerken für fremde und/oder eigene Rechnung, Abgrenzungsfragen
- Sofortmassnahmen/erstes Vorgehen

#### **2010 Seminar HWP und Berichterstattung**

- Neuerungen und Klarstellungen im HWP: Rechnungslegung und Revision
- Prüfungsanweisungen im HWP und Berichterstattung eingeschränkte Revision

#### **2009 MehrwertsteuerTagung**

- Grundsätze, Steuersubjekt, Ausgenommene Umsätze, Option - Pierre Scheuner
- Grenzüberschreitende Leistungen - Rolf Hoppler
- Rechnungsstellung Vorsteuerabzug/-korrektur Eigenverbrauch / Einlageentsteuerung - Benno Frei
- Steuersätze / Mehrheit von Leistungen Saldosteuersatz Meldeverfahren Steuerperiode, MWST-Kontrollen, Verfahrensrecht - Ernst Lüthi
- Diverse Beilagen

#### **2009 Refresher**

- Mehrwertsteuer I - Benno Frei / Ernst Lüthi
- Mehrwertsteuer II - Ernst Lüthi / Marc Thomet
- Rechnungslegung: Swiss GAAP FER - Dr. Evelyn Teitler-Feinberg
- Steuerrecht: Wesentliche Neuerungen Unternehmenssteuerreform, wie Umstrukturierung, Ersatzbeschaffung, Kapitaleinlageprinzip - Reto Arnold / Miklos Komaromy
- Sozialversicherungen und Steuern: Aktuelles aus dem Vorsorgebereich (Säulen 1 – 3) - Roger Iff
- Revision: Eingeschränkte und ordentliche Revision Berichterstattung, Fragen und Antworten - Patrick Schacher
- Unternehmensführung: Verantwortlichkeit in Führungs- und Organfunktionen - Rolf Schuler
- Unternehmensbewertung: Ein Praxisbeispiel mit den gebräuchlichsten Bewertungsmethoden - Kurt Suppiger

**2009 Revisionstagung**

- QS und Peer Review. Fragen und Antworten zum Revisionsrecht - Michael Annen
- Eingeschränkte und ordentliche Revision - Karl Renggli
- Das Revisions- und Rechnungslegungsrecht im Wandel. Neuausrichtung Swiss GAAP FER und IFRS for SME - Thomas Stenz
- Rechtliche Fragen zum neuen Revisionsrecht - Rico A. Camponovo

**2009 Davos Kongress Treuhand**

- Das neue MWST-Gesetz 2010 Steuerplanung 2009 - Benno Frei
- Swissdec Lohnstandard-CH (ELM) - Ernst Stalder und Enrico Roncaglioni
- Das neue Aktien- und Rechnungslegungsrecht - Olivier Blanc und Florian Zihler
- Das neue Mehrwertsteuergesetz per 01.01.2010 - Walter Steiger
- Unternehmensbesteuerung - José Muro
- Kreditmanagement - Roger Schmid und Daniel Wyssen
- Umsatzsteigerung in Krisenzeiten - Elisabeth Schoch
- Personalwesen und Arbeitsrecht - Dr. Roger Rudolph

**2009 Zürich Kongress Treuhand**

- Revisionsaufsichtsbehörde (Jürg Bloesch)
- Steuervergehen - Risiken bei der Beratung (Emanuel Lauber)
- Finanz- und Bankenkrise (Lukas Hässig)
- Aktuelles von der Bankenfront (Claudio Möhr)
- Workshop: Steuerliche Fragestellungen in einem schwierigen unternehmerischen Umfeld (Reto Arnold)
- Workshop: Liquiditäts- und Finanzplanung (Lothar Gwerder)
- Workshop: Liquiditäts- und Finanzplanung
- Workshop: EU Mehrwertsteuer – Chancen und Risiken für CH-Firmen in der EU und die Neuerungen 2010 (Rolf Hoppler)
- Workshop: Erstellen und Prüfen von Jahresrechnungen (Karl Renggli)

**2009 Seminar Unternehmenssteuerreform II**

- Einführung: Grundsätzliches und Grundzüge der massgebenden Kreisschreiben
- Fallbeispiele: Teilbesteuerung im Privatvermögen und im Geschäftsvermögen

**2008 Revisionstagung**

- Qualitätssicherung - Michael Annen
- Eingeschränkte und ordentliche Revision - Karl Renggli
- Rechnungslegungsstandard für KMU - Thomas Stenz
- Revisionsaufsicht - Frank Schneider
- Rechtliche Fragen - Rico A. Camponovo
- ReviPS - Patrick Schacher

**2008 Tagung IKS und Riskmanagement**

- Riskmanagement – Hermann Grab
- Internes Kontrollsystem IKS – René Wermelinger
- Erfahrungsbericht – Gerhard Kursawe

**2008 Davos Kongress Treuhand**

- Revisionsaufsichtsbehörde – Thomas Rufer
- Trust und Stiftung – Hans-Andrée Koch
- Qualitätssicherung – Michael Annen
- Swiss GAAP – Dr. Evelyn Teitler-Feinberg
- Überraschungsthema – Rico A. Camponovo
- Eingeschränkte Revision – Karl Renggli
- Zuzug und Ansiedlung von Privatpersonen und Unternehmen in der Schweiz – Roland Rath

- Lohn oder Dividende? - Roger Iff
- Strukturierte Anlageprodukte – Dominique Sulser

### **2008 Mehrwertsteuertragung**

Praxisänderungen resp. –präzisierungen - Benno Frei, José Muro, Walter Steiger, Jürg Zimmermann

### **2008 Update Handelsregister und OR**

- Ausgewählte Themen zum neuen Recht aus der Sicht des Handelsregisters - Reto Berthel
- Gründung von Ein-Personen-GmbH und Ein-Personen-AG - Dr. Manfred Küng / Raphaël Camp

### **2008 Update Revision**

- Neuerungen im Revisionsrecht – Rico A. Camponovo
- Ausgesuchte Themen zum Revisionsrecht – Karl Renggli

### **2007 Zürcher Steuerseminar**

- Das Dividendenprivileg - Hans-Andrée Koch
- Die Grundstückgewinnsteuer – Prof. Dr. Felix Richner
- Quellensteuer / Das neue Schwarzarbeitsgesetz – Dr. Erich Bosshard
- Neuerungen beim Kantonalen Steueramt Zürich – Adrian Hug

### **2007 Revisionstagung**

- Revisionsaufsichtsbehörde – Frank Schneider
- Die eingeschränkte Revision – Michael Annen und Karl Renggli
- Aktuelle Rechts- und Haftungsfragen – Rico A. Camponovo
- Internes Kontrollsystem IKS. Enterprise Risk Management. Risikobeurteilung – Karl Renggli
- Aktuelle Entwicklungen in der Revision – Thomas Stenz
- Unabhängigkeitsrichtlinien

### **2007 Davos Kongress Treuhand**

- Eingeschränkte Revision (SER) – Michael Annen und Karl Renggli
- Revisionsaufsicht – Frank Schneider
- Riskmanagement - Dr. Roland Müller
- Small Talk – Edda Weidenmüller
- Sozialversicherungen -
- Handelsregister – Dr. Clemens Meisterhans
- Unternehmenssanierung – Fabian Petrus
- Handelsbilanz – Dr, Daniel Schär

### **2005 Zürcher Steuerseminar**

- Weisung Benützung Geschäftsauto für private Fahrten – Robert Huber
- Gewerbsmässiger Wertschriftenhandel – Harry Müller
- BVG-Revision 1. Januar 2006 – Daniel Schelker
- Gewerbsmässiger Liegenschaftenhandel – Hans Peter Derksen
- Quellensteuerabrechnung – Dr. Erich Bosshard

### **Ergänzende Dokumente**

Informationen, Mustervorlagen, Links usw.

## Beitritt zum *preferred leaders club* während des Jahres / pro rata-Beiträge

Neumitgliedschaft <i>preferred leaders club</i>		<i>plc</i> Erstmitglied	<i>plc</i> Zweitmitglieder
Jahresbeitrag		<b>690.00</b>	<b>290.00</b>
pro rata (laufender Monat und Monate bis 31.12.)		<b>57.50/Mt</b>	<b>24.50/Mt.</b>
Beitritt von – bis	01.01. – 31.01.	<b>690.00</b>	<b>290.00</b>
	01.02. – 29.02.	632.50	269.50
	01.03. – 31.03.	575.00	245.00
	01.04. – 30.04.	517.50	220.50
	01.05. – 31.05.	460.00	196.00
	01.06. – 30.06.	402.50	171.50
	01.07. – 31.07.	345.00	147.00
	01.08. – 31.08.	287.50	122.50
	01.09. – 30.09.	230.00	98.00
	01.10. – 31.10.	172.50	73.50
	01.11. – 30.11.	115.00	49.00
	01.12. – 31.12.	57.50	24.50

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich und Vertragsinhalt

Diese Geschäftsbedingungen regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung des Abonnements von Online-Angeboten. Mit der Anmeldung als Abonnent akzeptiert der Besteller die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie bilden integralen Vertragsbestandteil. Der Abschluss dieses kostenpflichtigen Abonnements berechtigt zum Zugriff auf alle Volltexte für die Dauer des abgeschlossenen Abonnements. Jedes Abonnement berechtigt einen einzelnen Nutzer auf eine Online-Datenbank zuzugreifen. Sollen mehrere Benutzer auf eine Online-Datenbank zurückgreifen können, sind mehrere Abonnements abzuschliessen. Wenden Sie sich dazu an das UFS.

### 2. Vertragsdauer

Das Abonnement dauert bis zum 31. Dezember eines Kalenderjahres und erneuert sich automatisch um ein weiteres Jahr. Eine Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres muss spätestens bis zum 31. Oktober per eingeschriebenem Brief an das Unternehmer Forum Schweiz erfolgen.

### 3. Passwörter / Geheimhaltung

Der Abonnent ist für die Geheimhaltung der Passwörter verantwortlich. Es ist dem Abonnenten untersagt, sein Passwort Dritten bekannt zu geben und damit den unbefugten Zugriff auf die Volltexte durch Nichtabonnenten zu ermöglichen. Versuchen zwei Parteien gleichzeitig mit dem gleichen Passwort auf die Volltexte zuzugreifen, behält sich das UFS vor, das Passwort zu sperren.

### 4. Gebühren

Die Abonnementsgebühren werden per Post in Rechnung gestellt. Gleichzeitig erhält der Abonnent per E-Mail das Passwort und den Usernamen. 20 Tage lang besteht ein Rücktrittsrecht. Die Rechnung ist andernfalls innerhalb von 20 Tagen zu begleichen. Bleibt die Bezahlung aus, so wird der Zugriff auf die Volltexte gesperrt, bis die Gebühr beglichen ist. Betreiberrechtliche Schritte bleiben vorbehalten.

### 5. Gewährleistung

Das UFS übernimmt keine Gewährleistung hinsichtlich Vollständigkeit und Richtigkeit der Beiträge auf Online-Angeboten.

### 6. Urheberrechte

Inhalt und Struktur von den UFS-Online-Angeboten sind geistiges Eigentum des UFS und urheberrechtlich geschützt. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung, die elektronische oder mit anderen Mitteln erfolgte Verbreitung bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des UFS. Das Copyright des UFS bezieht sich auf den kommerziellen Weiterverkauf der Sammlung und die Anpreisung im Rahmen einer verlegerischen Tätigkeit, das UFS in seinem Angebot konkurrenzieren würde. Gestattet ist: Das Ausdrucken oder das Herunterladen von Beiträgen zum persönlichen oder kommerziellen Gebrauch. Die Verwendung der Musterverträge, Musterbriefe, Formulare etc. als Vorlagen für den persönlichen und kommerziellen Gebrauch.

### 7. Haftung

Im Falle von Ansprüchen unabhängig von ihrem Rechtsgrund haftet das UFS nur für Schäden, die sie grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat und die in ihrem Verantwortungsbereich liegen. Für den Schaden, den eine befugte Hilfsperson in Ausübung ihrer Verrichtungen verursacht, haftet das UFS nicht. Die Haftung für indirekte und Folgeschäden ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. Das UFS übernimmt keine Verantwortung für Fehler, die nicht in ihrem Verantwortungsbereich, namentlich bei Betreibern von Telekommunikationsdiensten, dem Hosting Provider usw. liegen. Das UFS kann insbesondere nicht garantieren, dass die Volltexte jederzeit abrufbar sind.

### 8. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Das UFS kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die Änderungen werden dem Abonnenten per E-Mail oder auf andere geeignete Weise (online) bekannt gegeben. Die jeweils verbindliche Fassung der AGB ist auf *plc.unternehmerforum.ch* einseh- und ausdrückbar.

### 9. News- und Update-Service

Als *plc*-Kunde profitieren Sie von den Leistungen des *plc* News- und Update-Service.